

Krankheit – die Macht archaischer Muster

Komplexes Leben, Interne Steuerung, Krankheit durch archaische Muster,

Symptomatisch oder Systemisch

Liegt die Zukunft erfolgreicher Medizin in der Präzisierung symptomatischer Therapie oder in der Analyse (möglicherweise sich wiederholender) Symptomkonstellationen? Beides ist vermutlich richtig und wichtig. Wir brauchen den Spezialisten für die exakte Behandlung einer Krankheit. Genauso (und vielleicht in der Zukunft noch mehr) benötigen wir den systemischen Analytiker, der komplexe Krankheitsmuster subtil herausarbeitet und bewertet. Er ist verantwortlich für die Gesamtstrategie und setzt den Spezialisten zum richtigen Zeitpunkt in Szene.

Rückenschmerz - das klassische (archaische) Krankheitsmuster

Regelhaft ist das chronische Rückenproblem mit folgender Fehlstellung verbunden: Die linke Beckenhälfte ist nach vorne gekippt, die rechte nach hinten, das Kreuzbein ist diagonal verdreht. Die Brustwirbel sind blockiert, der Atlas (1. Halswirbel) ist nach links gedreht. Im Zentrum einer Verwringung der Schädelknochen ist das Keilbein verdreht und blockiert. Dieses Grundmuster knöcherner Fehlstellung ist der Klassiker der links-dominanten Steuerung. Stress bedeutet Reaktion auf kontinuierliche Überforderung, getaktet über die linke Hemisphäre. Ob durch geistige oder körperliche Ursache ausgelöst, es resultiert ein gleichförmiges, m. E. archaisch angelegtes, Stressmuster.

Hörsturz, Migräne, Ischias - die klassischen Seitensymptome

Hörsturz, Ohrgeräusche, Kopfschmerz, Migräne, Brustverengung, Herzschmerz, Bandscheibe, Ischias,...die Palette krankhafter Störungen, die aus dem klassischen „links-dominanten Muster“ entspringen, ließe sich beliebig verlängern. Bei allen aufgeführten Krankheiten lässt sich mithilfe kinesiologischer Muskeltests dasselbe grundlegende, oben beschriebene Fehlmuster darstellen. Neben einer stichhaltigen Diagnostik hat dies natürlich hinsichtlich kausaler Therapien entscheidende Konsequenzen.

Heilung – Regulation krankhafter Muster

Zusätzlich zur Therapie der Akutstörung gehört zur nachhaltigen Heilung die Ausschaltung der grundlegenden Fehlregulation, eben der krankhaften Muster. Osteopathisch werden die somatischen Fehler behoben. Organische Belastungen werden, je nach Aktualität, neutralisiert. Die übergeordnete geistig/mentale Steuerung, die tiefste Verankerung der Fehlkoordination, muss ausgeglichen werden. Ein erlerntes Set Übungen, u. a. mithilfe von Biofeedback oder Hypnose, führen terminal zur Lösung. Bei der Linkshirndominanz geschieht dies über die Stärkung der rechten, Seite und Reinigung des limbischen Systems. (siehe hierzu weitere Texte!)